

DIE ZEITUNG DER MARKTGEMEINDE SENFTEMBERG

Zugestellt durch Post.at • Amtliche Mitteilungen

Nr. 3/2019

Erscheinungsort: Senftenberg • Verlagspostamt: 3541 Senftenberg



Die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Senftenberg unternahm am 31. August bei wunderschönem Wetter eine Bootsfahrt auf der Donau mit dem Einsatzboot der Feuerwehr Krems. Nach einer Einschulung durften alle Kinder das Boot sogar selbst steuern. In Dürnstein wurde dann eine Eispause eingelegt. Ein herzlicher Dank der Feuerwehr und der Feuerwehrjugend ergeht an die Ausbilder der Kremser „Florianis“. (V.l.n.r.: Barbara Winkler, Felix Dirnberger, Julian Kühnel, Tobias Kitzenberger, Maximilian Waidner, Jan Ettenauer, Sebastian Kerzan und Viktoria Haubner.) – Wer sich für die Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend interessiert, meldet sich am besten direkt bei den Jugendbetreuerinnen Barbara Winkler (0650/7273177) oder Viktoria Haubner (0650/7012710), um einen Termin für einen Besuch bei der Feuerwehr Senftenberg zu vereinbaren. Mädchen und Burschen ab dem vollendeten 10. Lebensjahr haben die Möglichkeit, der Feuerwehrjugend beizutreten.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Ich hoffe, Sie alle haben einen schönen und erholsamen Sommer verbracht. Zum Herbstbeginn halten Sie die neue Ausgabe unserer Gemeindezeitung in Händen, in der Sie wie immer Informationen aus dem Standesamt und der Gemeindeverwaltung erhalten, Neuigkeiten von den Vereinen und Institutionen sowie Interessantes aus dem Gemeindeleben und von unseren Nahversorgen erfahren.



Aufmerksamen Leserinnen und Lesern ist es sicher nicht entgangen, dass die Gemeindezeitung seit der letzten Ausgabe ihr Aussehen ein klein wenig verändert hat. Im Gemeindevorstand haben wir noch vor dem Sommer beschlossen, ein Zeichen für Umwelt und Nachhaltigkeit zu setzen und unsere Gemeindezeitung statt auf chemisch intensiv behandeltem „Prospektpapier“ nunmehr auf hochwertigem Recyclingpapier und nach den strengen Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens drucken zu lassen. Das mag Angesichts der

großen Herausforderungen, denen wir uns als Gesellschaft beim Thema Klimawandel stellen müssen, nur ein „leises Signal“ sein, aber dennoch ist es ein Zeichen und ein kleiner Beitrag für die Umwelt, den wir hier als Marktgemeinde leisten können. Erfreulicherweise ist die „Ökologisierung“ unserer Gemeindezeitung auch nicht mit Mehrkosten verbunden. Wir haben gut verhandelt und es ist uns sogar gelungen, die Druckkosten insgesamt zu senken.

Abschließend darf ich ganz besonders unseren Kindern ein abwechslungsreiches, erfolgreiches und spannendes Schul- und Kindergartenjahr wünschen, unseren hervorragenden Winzern eine gute Ernte und Ihnen allen einen wunderschönen bunten Herbst.

Ihr Bürgermeister

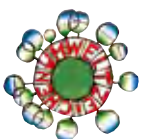


Josef Ott

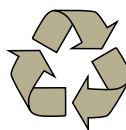
EHRUNGEN AM NATIONALFEIERTAG

Die Marktgemeinde Senftenberg plant auch heuer GemeindebürgerInnen, die sich besonders um die Marktgemeinde verdient gemacht haben, zu ehren. Neben den Mitgliedern unserer Vereine und Institutionen soll auch den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die oft viele Jahre im Dienste der Öffentlichkeit, der Ortsbildpflege, der Nachbarschaftshilfe o. ä. stehen, Dank und Anerkennung ausgesprochen werden. Bitte machen Sie uns auf diese Personen aufmerksam.

Ihr Bürgermeister Josef Ott



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens
Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637



gedruckt auf 100%
Recycling-Papier

REDAKTIONS- SCHLUSS

für **SENFTENBERG** aktuell
4/2019 ist der
25. November 2019.

Die nächste Ausgabe
erscheint Ende Dezember
2019. Verspätet eingelangte
Beiträge können von der
Redaktion leider nicht
berücksichtigt werden.
Wir bitten um Verständnis.

In eigener Sache: Gerne berichten wir in den Gemeindenachrichten über besondere Anlässe wie persönliche Auszeichnungen, abgeschlossenes Studium, bestandene Meisterprüfung, schöne Momente, außergewöhnliche Leistungen oder Ereignisse. Bitte informieren Sie uns persönlich beziehungsweise schriftlich über Ihren speziellen Anlass und/oder übermitteln Sie der Redaktion einfach ein Foto mit Kurztext. – Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.
Kontakt: Marktgemeinde Senftenberg, Neuer Markt 1, Telefon: 02719/2319-0,
E-Mail: gemeindeamt@senftenberg.at

Impressum: Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Senftenberg. Für den Inhalt
verantwortlich: Bürgermeister Josef Ott.
Redaktion: Bettina Schierhuber
Fotos, falls nicht anders angegeben: zur Verfügung gestellt bzw. Marktgemeinde Senftenberg
Satz: bigpoint Werbeagentur, Senftenberg
Herstellung: Janetschek, Heidenreichstein

STANDESAMT

GEBURTEN

Vincent Mathias Fahrngruber,
Senftenberg, Priel 59
10. 06. 2019

Annays Pfaffenrath,
Imbach, Bäckergerasse 8 Top 1
10. 08. 2019

Paul Gruber,
Senftenberg, Senftenbergeramt 38
08. 09. 2019

Bibiana Mörx,
Senftenberg, Reichaueramt 26

75. Geburtstag
Hermine Adolf,
Senftenberg, Reichaueramt 24
Margarita Zeilinger,
Imbach, Mitterweg 2

80. Geburtstag
Elisabeth Fruhmann,
Imbach, Pointgasse 3/1

Eva Klamminger,
Senftenberg, Schulgasse 5/1
Henriette Herndler,
Senftenberg, Senftenbergeramt 27

85. Geburtstag
Hildegard Nowak,
Senftenberg, Bergweg 7/1
Maria Haindl,
Senftenberg, Priel 14
Hildegard Feiertag,
Imbach, Bäckergerasse 2/1

90. Geburtstag
Brunhilde Hansal,
Imbach, Kremserstraße 26
Margareta Stöger,
Senftenberg, Oberer Markt 10

*Wir gedenken jener Gemeinde-
bürgerInnen, die uns in die
Ewigkeit vorausgegangen
sind. Unser Mitgefühl gilt den
trauernden Angehörigen.*



EHESCHLIESSUNGEN

Peter Anton Dischek und Karin Baumann,
Senftenberg, Hiesberg 5
29. 06. 2019

Roman Ettenauer und Michaela Prinz,
Senftenberg, Reichaueramt 28
12. 09. 2019

GRATULATIONEN

70. Geburtstag
Leopoldine Seif,
Senftenberg, Priel 1a
Helga Springschitz,
Senftenberg, Senftenbergeramt 31



STERBEFÄLLE

Margareta Koller,
Senftenberg, Unterm Hals 31/Mautern
21. 06. 2019

Anna Kolm,
Imbach, Am Gries 16/Krems
08. 07. 2019

Ernst Maier,
Senftenberg, Senftenbergeramt 21
21. 08. 2019

Anna Kieninger,
Imbach, Hofstatt 22/1
01. 09. 2019

Johann Herbert Hintenberger,
Senftenberg, Oberer Markt 15
05. 09. 2019

BLUTSPENDEN

Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes
Samstag, 9. November 2019, von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Veranstaltungshalle Senftenberg

Ordination Dr. Andrea Leitner-Nuhr

Betriebsurlaub: Donnerstag, 31. Oktober 2019
Ärztenotruf 141 · Rettung: 144

BAUSPRECHTAGE

Am Gemeindeamt der Marktgemeinde Senftenberg finden regelmäßig Bausprechstage mit dem Amtssachverständigen für das Bauwesen, Ing. Gottfried Zeininger, und dem Baureferenten der Marktgemeinde Senftenberg, Vizebürgermeister Helmut Pilz, statt.

Zur Terminvergabe und Anmeldung (mit Angabe von Namen, Adresse, Telefonnummer des Konsenswerbers, Grundstücksnummer, Katastralgemeinde und die Art des Bauvorhabens) wenden Sie sich bitte persönlich oder telefonisch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindekanzlei (Tel.: 02719/2319). Bitte bringen Sie zur Besprechung entsprechende Unterlagen (Vorabzugsplan, Fragenkatalog, Fotos, etc.) des geplanten Bauvorhabens mit.

HEURIGENTERMINE

SENFTENBERG

23.10.–03.11. Karl Proidl, Oberer Markt 19
14.11.–24.11. Josef Eichelmannm, Neuer Markt 3

IMBACH

04.10.–13.10. Manuel Fuchs, Pellingen 20
01.11.–17.11. Weingut Rath, Am Pfeningberg 2
27.12.2019 –
06.01.2020 Manuel Fuchs, Pellingen 20

PRIEL

27.09.–13.10. Weinblick Grafinger, Priel 74
25.10.–17.11. Weinblick Grafinger, Priel 74
05.11.–17.11. Stefan Hagmann, Priel 79 – Kellergasse
29.11.–15.12. Weinblick Grafinger, Priel 74

REICHAUERAMT

18.10.–27.10. Karl und Angela Emberger, Reichaueramt 10

AUS DEM GEMEINDEALLTAG GRATULATIONEN



Gold für Weingut „Hof zu Priel“: Bei der diesjährigen NÖ Landesweinprämierung, bei der über 6.500 Weine verkostet und bewertet werden, wurde das Weingut „Hof zu Priel“ von Familie Stefan Hagmann aus Priel mit sechs Goldmedaillen ausgezeichnet. Diese sechs Weine sind der Grüne Veltliner 2018 „Vom Urgestein“, ein Grüner Veltliner Kremstal DAC 2018 „Alte Reben“, ein Grüner Veltliner Kremstal DAC 2018 „Grün & Kostbar“, ein Riesling Kremstal DAC 2018 von der Riede Senftenberger Gaisruck, ein 2018er Rosé vom Blauburger und ein 2017er Blauer Zweigelt „Privat“. Weiters wurde das Weingut Stefan Hagmann von der Tageszeitung „die Presse“ als Preis-Leistungs-Sieger ausgezeichnet.



95. Geburtstag von Ernst Hansal: Am 10. Juli beging Ernst Hansal, wohnhaft in Imbach, seinen 95. Geburtstag. Vizebürgermeister Helmut Pilz und GR Heide Haslinger überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.



80. Geburtstag von Rudolf Seitl: Am 24. August feierte Rudolf Seitl aus Senftenberg seinen 80. Geburtstag. Vizebürgermeister Helmut Pilz und Gemeinderätin Heide Haslinger gratulierten auf das Herzlichste und wünschten dem Jubilar noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie.



Geschäftsübergabe am Imbissstand: Am 29. August fand die Geschäftsübergabe am Imbissstand an den neuen Betreiber Christian Schagerl statt. Geschäftsführender Gemeinderat Ernst Kurz bedankte sich in Vertretung des Bürgermeisters bei Andrea Hoflehner und Franz Hahn für das zehnjährige Bestehen des Imbissstandes und wünschte dem neuen Betreiber Christian Schagerl alles Gute. Viele Stammgäste folgten der Einladung. Andrea Hoflehner und Franz Hahn bedankten sich bei ihren Gästen für die langjährige Treue und hoffen, dass sie auch ihrem Nachfolger Christian Schagerl „8er“ weiterhin die Treue halten.



Besuch aus der Partnerstadt Senftenberg (D): Bürgermeister Josef Ott, GGR Ernst Kurz sowie der Obmann des Vereins zur Erhaltung der Burgruine Senftenberg, Walter Dolezal, freuten sich den Bürgermeister unserer langjährigen Partnerstadt Senftenberg in der Niederlausitz, Andreas Fredrich, im Weingut Karl Proidl begrüßen zu dürfen. Ein gemütlicher Sommerabend mit Weinverkostung und einem Besuch im Laden am Fluss rundeten den Besuch des Gastes ab.

IMBACHER KIRCHENMUSIK KONZERT UND EHRUNGEN



Foto: NÖN Krems/Gertrude Lechner

Musik in höchster Vollendung: Am 16. Juni lud die „Imbacher Kirchenmusik“ zu einem besonderen musikalischen Genuss. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch deren Gründer, Franz Haselböck und Hellmut Raschbacher, von der Pfarre und der Marktgemeinde Senftenberg ausgezeichnet. Auf dem Programm des Festgottesdienstes, der von Altabt Christian Haidinger vom Stift Altenburg zelebriert wurde, stand unter anderem Leopold Hofmanns „Missa Solemnis in Es“. Der Wachau-Chor Spitz und der Unionchor Ottenschlag gestalteten mit Franz Haselböck an der Orgel die Heilige Messe. Im Anschluss daran überreichte Bürgermeister Josef Ott an Haselböck und Raschbacher, die bereits 1977 erstmals aufgetreten waren, die Ehrennadel der Marktgemeinde Senftenberg. Außerdem wurde Franz Haselböck der Hippolytorden der Diözese St. Pölten verliehen.

AUSZEICHNUNG FÜR RUDOLF PENN



Ehrung für Kommerzialrat Rudolf Penn: Bürgermeister Josef Ott würdigte das jahrzehntelange vorbildliche Wirken von Kommerzialrat Rudolf Penn im Dienste der örtlichen Wirtschaft und verlieh dem Firmengründer der Penn-Gruppe am 1. August die „Goldene Wappennadel des Bürgermeisters“ im Beisein seiner Familie und von Vizebürgermeister Helmut Pilz. Der gelernte Werkzeugbautechniker Rudolf Penn gründete 1965 den Betrieb in Hohenstein. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen 950 Mitarbeiter an den Standorten Imbach und Stratzdorf in Österreich sowie in Tschechien. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.

BAUBEHÖRDE SENFTEMBERG

Ergänzungsabgabe gemäß § 39 NÖ Bauordnung: Schon bisher war von der Baubehörde in den gesetzlich festgelegten Fällen eine Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe von der Bauklasse I (eingeschossig) zur Bauklasse II (zweigeschossig) vorzuschreiben (vgl. § 39 der NÖ Bauordnung 2014) – dies jedoch nur, wenn bereits eine Aufschließungsabgabe entrichtet wurde.

Durch die Novelle der NÖ Bauordnung 2014, die am 30. August 2018 in Kraft getreten ist, ergeben sich Änderungen, über die die Baubehörde Senftenberg nachfolgend informieren möchte, denn mit dieser Novelle wurde durch Hinzufügung nachstehenden Satzes (in § 39 Abs. 3 der NÖ BO 2014) eine wesentliche Änderung bei der Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe herbeigeführt: *„Die Ergänzungsabgabe ist aus diesem Anlass (Baubewilligung für den Neu- oder Zubau eines Gebäudes oder einer großvolumigen Anlage) auch dann vorzuschreiben, wenn bei einem bebauten Bauplatz noch nie ein Aufschließungsbeitrag, eine Aufschließungsabgabe oder eine Ergänzungsabgabe vorgeschrieben wurde.“*

So ist nunmehr beispielsweise in Abänderung der bisherigen Rechtslage auch für einen Bauplatz, auf dem bereits seit dem Jahr 1900 Gebäude vorhanden sind, aufgrund des oben genannten Anlassfalles eine Ergänzungsabgabe vorzuschreiben.

Die Höhe der Ergänzungsabgabe hängt nicht nur vom sogenannten Einheitssatz (vgl. § 38 Abs. 6 NÖ BO 2014), sondern natürlich auch wesentlich von der im Bauland gelegenen Fläche des Bauplatzes ab.

Die Baubehörde weist darauf hin, dass bei kleinen Bauvorhaben (z. B. Zubau eines Windfanges, Anhebung des Daches beim Ausbau etc.) deshalb Kosten entstehen können, die in einer ungünstigen Relation zu den Errichtungskosten stehen.

STRAUCHSCHNITT IST PFLICHT

Sträucher, die üppig über die Gartenzäune auf öffentliches Gut ragen und eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit darstellen, müssen zurückgeschnitten werden, weil sie eine Gefahr für Autos, Fahrräder, Mopeds und Fußgänger sind. Die Gemeinde bittet die Grundeigentümer diese Sträucher zu

stutzen. Andernfalls sind diese Sicherheitsmaßnahmen durch den Straßenerhalter zu beauftragen beziehungsweise durchzuführen. Die Kosten dafür hat der Grundeigentümer zu tragen. Seitens der Marktgemeinde Senftenberg ersucht man um Verständnis für diese Vorgangsweise.

RUHEZEITEN EINHALTEN

In Rücksichtnahme auf Anrainer und Nachbarn hat die Gemeinde in der ortspolizeilichen Verordnung das Thema „Lärm“ klar geregelt: An Wochentagen ist der Betrieb von lärmzeugenden Maschinen zur Haus- und Gartenpflege (z. B. Rasenmäher) sowie von Arbeitsmaschinen im Freien in der Mittagszeit von 12 bis 14 Uhr sowie zwischen 21 und 6 Uhr früh verboten. An Samstagen ist der Betrieb von lärmzeugenden Maschinen schon ab 17 Uhr verboten. An Sonn- und Feiertagen sind die Arbeiten den ganzen Tag über untersagt.

VERBRENNEN VERBOTEN

Verbrennen von biogenen Materialien außerhalb von Anlagen: Bisher war das punktuelle Verbrennen von biogenen Materialien von 16. September bis zum 30. April erlaubt. Nunmehr ist durch § 3 Abs. 1 des Bundesluftreinhaltegesetzes sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen grundsätzlich verboten.

Gemäß den Bestimmungen des § 3 Abs. 2 Bundesluftreinhaltegesetz sind u. a. das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie Lagerfeuer und Grillfeuer vom Verbot ausgenommen. Darüber hinaus kann die Landeshauptfrau mit Verordnung zeitliche und räumliche Ausnahmen vom Verbot für die im Abs. 2 geregelten Maßnahmen, wie das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes oder Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen zulassen.

Detaillierte Informationen, insbesondere von den Ausnahmebestimmungen, erhalten Sie bei der Bezirkshauptmannschaft Krems, Fachgebiet Umweltrecht.

VOLKSBEGEHREN

„BEDINGUNGLOSES GRUNDEINKOMMEN“

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Bedingungsloses Grundeinkommen“: Aufgrund der am 27. Mai 2019 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Montag, 18. November 2019 bis einschließlich Montag, 25. November 2019, in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Oktober 2019 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Bei der Marktgemeinde Senftenberg können Eintragungen während des Eintragungszeitraums beim Gemeindeamt Senftenberg (Bürgerbüro), Neuer Markt 1, 3541 Senftenberg an den nachstehenden Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	18. November 2019, von 08.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag,	19. November 2019, von 08.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch,	20. November 2019, von 08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	21. November 2019, von 08.00 bis 20.00 Uhr
Freitag,	22. November 2019, von 08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag,	23. November 2019, von 08.00 bis 10.00 Uhr
Sonntag,	24. November 2019, geschlossen
Montag,	25. November 2019, von 08.00 bis 16.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25. November 2019), 20.00 Uhr, durchführen.

Bürgermeister Josef Ott

SENFTEMBERGER KINDER GESTALTEN HINWEISTAFELN



Als Belohnung gab es für die Kinder unter anderem Eis, Schlecker und Schokobrezeln.



Gemeinsam starteten Schulreferent GGR Ernst Kurz und GGR Thomas Wolf ein Schul- und Kindergartenprojekt. Volksschule und Kindergarten wurden um eine Ideensammlung gebeten, um ein neues „Hundegackerlverbotstafel“ zu gestalten. Der siegreiche Entwurf soll im gesamten Gemeindegebiet an wichtigen Stellen – z. B. Spielplätze, Fußwege neben dem Krennsfluss – aufgestellt werden. Wolf: „Es war mir sehr wichtig, die Kinder unserer Gemeinde in dieses Projekt einzubinden. Ich bedanke mich auch bei allen Pädagoginnen und Eltern für die Mitarbeit.“ „Eissponsor“ war das Cafe Petra.

Nur in Gföhl! **EINLADUNG**

Hausmesse

am 5. und 6. Oktober 2019

Für unsere kleinen Gäste gibt es eine Nintendo-Spielecke und eine Hüpfburg!

Von 10⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr

Oktoberfest mit Weißwurst und Brez'n

Über 60 Jahre bei uns!

EP:Zierlinger Elektro Zierlinger GmbH
ElectronicPartner

3542 Gföhl, Warfentnstr. 9, Tel.: 02716/8874
3493 Hadersdorf, Rosselstr. 5, Tel.: 02735/2404
www.zierlinger.at

Raiffeisenbank Krems

ZU JEDEM NEUEN JUGENDKONTO GIBT ES EINEN GRATIS JBL CLIP 3 SPEAKER

EIN KONTO, VIELE VORTEILE

raiffeisenclub.at/hechtgeil
raiffeisenbankkrem.at

Am Foto: Familie Cattie mit Kundenbetreuer Armin Palcskic, Bankstelle Fürth; E-Scoter von scooteremotion.at

Solange der Vorrat reicht.

VOLKSSCHULE

Nach den Sommerferien haben sich die Türen und Tore der Volksschule Senftenberg am 2. September wieder geöffnet. Dabei freuten sich die Kinder der ersten und zweiten Klasse besonders auf den Schulanfang, denn diese zwei Klassenräume konnten durch die Unterstützung und Finanzierung der Gemeinde Senftenberg mit flexibel kombinierbaren Möbeln neu eingerichtet werden. Die neue Ausstattung der 3. und 4. Klasse soll im kommenden Schuljahr folgen. Dank der Investition der Gemeinde wird die Volksschule Senftenberg noch attraktiver und ein sehr moderner Schulstandort.

„Als Schulleiter bedanke ich mich an dieser Stelle für die Wertschätzung der Kinder und das Honorieren der Arbeit der Lehrerinnen bei der Gemeinde, allen voran bei Bürgermeister Josef Ott, Schulreferent Ernst Kurz und Amtsleiter Reinhard Mair sehr herzlich“, betont Schulleiter Jörg Seiler.



Mit einem Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche Senftenberg wurde das Schuljahr 2019/2020 feierlich begonnen.

Die derzeit 56 Kinder werden schulstufengemäß getrennt in 4 Klassen unterrichtet: VOL Irene Moser (1. Klasse), VD

Dipl.-Päd. Jörg Seiler BEd (2. Klasse), VOL Michaela Simml (3. Klasse) und VOL Birgit Taubner (4. Klasse). Weiters unterrichten Dipl.-Päd. Marion Dolliner (Stütz- und AO-Lehrerin), VOLfWE Christine Binder (Werklehrerin), Mag. Petra Fichtenbauer (Religionsvertretung für ROL Gila Wawerda) und Sprachheilpädagogin Renate Gröbl an unserer Schule. Ergänzend zum Unterricht durch die Klassenlehrer können im kommenden Schuljahr die Kinder wieder das freiwillige Zusatzangebot „Englisch“ von Tracy Dolezal in Anspruch nehmen.

Da die schulische Nachmittagsbetreuung auch in unserer Schule immer mehr in Anspruch genommen wird, wird im kommenden Schuljahr die Lernzeit erstmals in 2 Gruppen (1./2. Klasse und 3./4. Klasse) angeboten.

Schulleiter Jörg Seiler



Die erste und zweite Klasse wurden bereits mit neuen Schulmöbeln ausgestattet.

SCHULMÖBEL FLOHMARKT

Am Freitag, dem 27. September 2019, findet in der Veranstaltungshalle von 15 bis 18 Uhr ein Flohmarkt „alter Schulmöbel“ statt.

Erinnerungsstücke an die Schulzeit werden zum Verkauf angeboten. Eine Garnitur (Schultisch und 2 Sessel) gibt es zum Preis von 15 Euro.

KINDERGARTEN

Beim Sommerfest im Juni brachte jede Kindergartengruppe eine Darbietung, die unter dem Motto „Auf der Wiese ist was los“ stand, dar. 20 Schulanfänger verabschiedeten sich mit dem Lied „Wir werden immer größer“ und erhielten als Überraschung eine Schultüte. Bei sommerlichen Temperaturen kamen Erfrischungsgetränke und viele Köstlichkeiten sehr gut an. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternbeirat für die Organisation und den vielen Spendern und Helfern. Bei den Spielstationen konnten die Kinder mit ihren Eltern das Fest noch ausklingen lassen.

Glückwünsche: Im Sommer gratulierten Kolleginnen und Kinder Pädagogin Christine Böhacker zu ihrem 50. Geburtstag und ließen sie mit einem Geburtstagslied und guten Wünschen hochleben.

Verabschiedung: Sonderkindergärtnerin Renate Meixner ging mit Ende des Kindergartenjahres in Pension. Renate besuchte den Kindergarten wöchentlich und schaffte es mit viel Gespür und Fachwissen auch in schwierigen Situationen einen optimalen Zugang zu Eltern und Kindern zu finden, sie zu fördern und zu unterstützen. Den Kolleginnen stand sie mit ihrer langjährigen Erfahrung jederzeit zur Seite. Auch bei Elterngesprächen schätzten alle ihre Kompetenz sehr. Das Team bedankt sich bei Renate für die liebevolle Unterstützung und wünscht ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Adventfenster: Ein Teil des Spendengeldes der Adventfenster wird für eine neue Puppenwohnung auf der Gartenterrasse verwendet, die von der Tischlerei Hagmann in Priel geplant und produziert wird. Das Kindergartenteam bedankt sich nochmals bei allen Mitwirkenden der Adventfenster, die diese Anschaffung ermöglichen.

Kindergartenjahr 2019/2020: Mit Anfang September kamen 22 Kinder neu in den Kindergarten, davon 18 Kinder mit 2,5 Jahren. Während des Jahres werden noch weitere Kinder dazukommen und damit werden alle Gruppen die gesetzlich mögliche Obergrenze erreichen. Die erste Zeit wird behutsam mit Eingewöhnen begonnen.



Das Kindergartenteam ist schon sehr gespannt auf die neuen Herausforderungen, freut sich auf ein schönes gemeinsames Kindergartenjahr mit

Kindern und Eltern und wünscht allen Leserinnen und Lesern noch eine schöne Herbstzeit.

Im Namen des Teams: Gerlinde Falzl



Pitte+Brausewetter

www.pittel.at



Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg • +43 50 828-3100 • herzogenburg@pittel.at

FERIENBETREUUNG 2019

Auch diesen Sommer wurde wieder eine Ferienbetreuung für Kinder angeboten. Auf dem Programm standen Ausflüge wie etwa der Besuch der Kitzenberger Erlebnisgärten oder der Amtl Ranch, aber auch ausgedehnte Spaziergänge an der Donau mit Spielplatzbesuch, Schwimmen im Freibad und in der Krems sowie Eis essen waren dabei. Im „Laden am Fluss“ wurden unter der professionellen Anleitung von Andrea Fuchs originelle Kunstwerke geschaffen. Auch ein „kunterbuntes Fotoshooting“, für dessen Umsetzung Andrea Fuchs sowohl ihre Räumlichkeiten, als auch diverse Requisiten zur Verfügung



stellte, fand großen Anklang. Ein herzliches Danke ergeht auch an die Freiwillige Feuerwehr Senftenberg, die den

Kindern auch in diesem Sommer wieder einen actionreichen Tag inklusive köstlicher Jause geboten hat.

ABFALLWIRTSCHAFT GEMEINDEVERBAND KREMS 2 MILLIONEN „KUNDEN“ NUTZTEN SAMMELZENTREN

Die seit dem Jahr 2005 in Betrieb befindlichen Abfallsammelzentren (ASZ) des GV Krems sprengen alle Rekorde. Im ASZ Gföhl konnte jüngst Peter Weichseldorfer aus Untermeisling als 2.000.000ster „Abfallüberbringer“ begrüßt werden. Als kleines Dankeschön wurden ihm ein Obstbaum und ein Bioküberl mit kompostierbaren Einstecksackerln von Verbandsobmann Bürgermeister Walter Harauer, Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger (Gföhl) und GV-Geschäftsführer Gerhard Wildpert überreicht.

220.000 Tonnen Abfälle fachgerecht entsorgt. Als man im Jahr 2005 mit dem Projekt der flächendeckenden bezirksweiten Abfallsammelzentren startete, habe es sehr viele Skeptiker gegeben, unterstreicht Harauer. Es sei unklar gewesen, ob das machbar, finanzierbar und umsetzbar wäre. Und es gab auch keine Erfahrungswerte in Niederösterreich.

„Wir ließen uns davon aber nicht beeindrucken und jetzt sprechen die Zahlen für sich. Zwei Millionen Mal haben die Haushalte die ASZ benutzt und bisher die unvorstellbare Menge von 220.000 Tonnen an Abfällen, Wertstoffen, Altstoffen und Problemstoffen fachgerecht entsorgen können. 70 Prozent davon konnten wir dem Recycling oder einer Verwertung zuführen. Die restlichen



GV-Geschäftsführer Gerhard Wildpert, Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger und GV-Obmann Walter Harauer (ganz rechts) begrüßen Peter Weichseldorfer als 2.000.000sten Abfallentsorger im ASZ. (v.l.n.r.)

Foto: Gemeindeverband Krems

30 Prozent konnten wir immerhin noch zur Energiegewinnung in Dürnrohr oder in Wien verwenden“, so der Verbandsobmann.

„Das ASZ bei uns in Gföhl mitsamt dem Strauchschnittplatz ist aus dem täglichen Leben der Bürgerinnen und Bürger nicht mehr wegzudenken. Es ist eine ausgezeichnete Infrastruktur die das richtige Entsorgen unserer Abfälle einfach und bequem macht“, betont auch Bürgermeisterin Etzenberger.

Pro Jahr nutzen mittlerweile mehr als 200.000 Bürgerinnen und Bürger die

ASZ. „Wir werden daher den Ausbau der vorhandenen Standorte vorantreiben. In Rastendorf, Walkersdorf und Langenlois werden wir bereits die nächste Generation von Sammelzentren errichten. Das Investitionsvolumen dafür wird rund drei Millionen Euro betragen“, kündigt GV-Geschäftsführer Gerhard Wildpert an. Lediglich das nördliche Donauufer bereite dem GV Probleme. Mangels eines konkreten Standortes im „Weltkulturerbe“ sei die Errichtung einer zeitgemäßen Entsorgungsmöglichkeit für die Bewohner der nördlichen Wachau leider erst in der Diskussionsphase, so Wildpert.

FREIWILLIGE FEUERWEHR SENFTENBERG

Ferienbetreuung bei der Feuerwehr:

Am 14. August besuchten zwölf Kinder und ihre Betreuerin Liesi Reichelmayer im Rahmen der Ferienbetreuung der Volksschule die Feuerwehr Senftenberg. Viele Stationen mit Spiel und Spaß und eine Stärkung zum Ausklang wurden von der Feuerwehrjugend – Tobias Kittenberger, Jan Etenauer und Felix Huber – und den Aktiven – Barbara, Daniela und Peter Winkler sowie Lukas Gießbrigl – vorbereitet.

Neue Einsatzbekleidung für den Aktivstand:

Um auch in Zukunft für alle Einsätze bestens gerüstet zu sein, wurde eine neue Einsatzbekleidung für den gesamten Aktivstand angeschafft. Durch reflektierende Streifen und die Aufschrift „Feuerwehr Senftenberg“ sind die KameradInnen auch in der Nacht gut sichtbar. Diese Investition ist eine sinnvolle Ergänzung zur vorhandenen Bekleidung und kann vor allem im Sommer verwendet werden. Die bereits über 20 Jahre alte „grüne Uniform“ wird ausgeschieden. Die Kosten werden aus

Spenden bei der Haussammlung mit Unterstützung der Marktgemeinde gedeckt. Vielen Dank für die Unterstützung!

Die letzte Übung vor der Sommerpause

wurde beim renovierten Anwesen des Feuerwehrkameraden Günter Tesch in Senftenberg, Neuer Markt, abgehalten. Übungsannahme war der Brand einer Scheune. Die FF Senftenberg dankt der Familie Tesch für die anschließende Bewirtung.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag am

12. Juli in Großheinrichschlag berichtete Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Claus Klein nicht nur über die Tätigkeiten der 19 Feuerwehren mit ihren 1.197 Mitgliedern im Abschnitt Krems-Land, es wurden auch verdiente Feuerwehrmitglieder aus Senftenberg ausgezeichnet.

- **Ehrenhauptbrandinspektor Gerald Hagmann:** Ehrenzeichen für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens.

Geburtstage

Die FF Senftenberg gratuliert den Jubilaren und bedankt sich für die Einladungen zum Mitfeiern.

50 Jahre:

Verwalter Wolfgang Burger
Löschmeister Martin Mayr
Löschmeister Peter Winkler
Löschmeister Andreas Proidl

60 Jahre:

Löschmeister Christian Aschauer

- **Löschmeister Peter Winkler:** Verdienstmedaille 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

Haussammlung: Für die Spendenlässlich der Haussammlung bedankt sich die FF Senftenberg bei allen BürgerInnen auf das Allerherzlichste. Der Erlös dient der Feuerwehrjugend und der Anschaffung der neuen Einsatzbekleidung. Dank gilt auch den „Unterstützenden Mitgliedern“ für ihre Beiträge.

Das Kommando der FF Senftenberg

typisch Saubermacher

Bist auch du typisch untypisch?
Dann bewirb dich jetzt!

Ozan, 38
Saubermacher Fahrer
Schriftsteller & Poet

Sandro, 23
Saubermacher Fahrer
Motocrossfahrer
& Bastler

Wir suchen

LKW-FAHRER/INNEN

die im Team Großes bewegen.

saubermacher.at/karriere

Finanz

Nur eine Bank ist meine Bank.

www.zalferbank.at
www.facebook.com/zalferbank.at

Gesundheit

nuhr medical center

Ambulanz für elektrophysiologische Medizin und Hydrotherapie

3541 Senftenberg
Telefon: 02719/2221
Fax: 02719/2221-224
E-Mail: info@nuhr.at

www.nuhrmedicalcenter.com

MASSAGEPRAXIS INGRID GARTNER

3541 Königsdorf
Börlingergeramt 56
Tel. 02717/5267

Klass. Massage (Teil Weib)
Faszien-, Lymphkneimassage
Vakuum-Schleppung, Reiki
Hot Stone, Körperkrieger,
Reiki E, Heilpraktik

Essen & Trinken

**TREFFPUNKT
BAFF & BEISSEL
PETRA**

Petra Dörr-Karl
Oberer Markt 2 • 3541 Senftenberg
Tel. 02719/2417 • E-Mail: petra-doerr@aon.at

Das Beste

Oberer Markt 22a
3541 Senftenberg
T: 02719/30601

ELLINGER SEIT 1905

Hintenberger

www.hintenberger.at

Liebe zum Holz & Freude am Tun

Seit 2014 stehen Franz Kinastberger und sein Team für Ihre Kunden mit Begeisterung im Einsatz. Die Freude an der Arbeit und an herausfordernden Bauvorhaben einen alle 25 Mitarbeiter des Unternehmens.

Das Leistungsportfolio der Kinastberger Dach- und Holzbau GmbH ist weit gefächert. Es umfasst die Planung und Durchführung von individuellen Häusern in Brettsperholz und Rahmenbauweise samt Koordination aller mit dem Bauvorhaben in Zusammenhang stehenden Dienstleistern, Aufstockungen und Ausbauten, den Bau und die Planung von Kleingartenhäusern, Dachsanierungen, Wintergärten, Terrassenböden, Fassadengestaltung, Pergolen und vieles mehr.

Franz Kinastberger, Zimmermeister und Dachdeckermeister mit über 20 Jahren Berufserfahrung, berät Sie gerne persönlich und bringt Ihnen die Vorteile und unzähligen Einsatzmöglichkeiten seines Lieblingsbaustoffes Holz näher.



FAHR NICHT FORT – UNSERE BETRIEBE STELLEN

Reschs Bauernhof – Catering
Genuss Natur pure

office@bauernhof-catering.at
www.bauernhof-catering.at

Bauen, Wohnen & Handwerk

bigpoint
WERBEAGENTUR

A-3541 Senftenberg, Unterer Markt 43
Telefon: +43-(0)680/121 12 27
E-Mail: office@bigpoint-werbeagentur.com
www.bigpoint-werbeagentur.com

TREFFPUNKT FÜR ALLE

Schlaf'n Wirt
in Senftenberg

Senftenberg, Unterer Markt 44
02719/2449 – 0664/4205350
Öffnungszeiten:
Dienstag – Samstag 18.00 – 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 12.30 Uhr

Fam. Gartner
Senftenbergeramt 11
3541 Senftenberg

Mobil: 0684/2711816 od. 0684/5948828
FN: 02732/41383
www.facebook.com/aml1senftenberg
e-Mail: gkgartner@gms.at

Feiern und Feste für Jung und Alt nach Absprache
Sonstige Events nach Vorankündigung

[H]AUS UMZU BAU

IHR BAUMEISTER VOR ORT.

Baugarantie mit Fixtermin und Fixpreis.

027232 / 835 510
www.bau-maier.at

BAUKOMPETENZ MIT HANDSCHLAGQUALITÄT



Im Oktober feiert das Kinastberger-Team den 5. Unternehmensgeburtstag. Ob es da wohl Neuigkeiten gibt? Ganz bestimmt. Es bleibt spannend.

SETZT NOCH EINS DRAUF.
KINASTBERGER
 DACH- UND HOLZBAU GMBH

www.kinastberger.at / office@kinastberger.at
 02732/71 606 / Zimmerei / Dachdeckerei / Spenglerei

ATELIER LANGENLOIS
 Architektur | Kerzen | Lichtplan
 Tel. +43 (0) 2734 702
 www.atelierlangenlois.at
 Planung | Bauaufsicht | Baukoordination

E&S
 ELEKTROINSTALLATIONEN
 3500 Langenlois, Gabelbergstr. 19
 Tel. 02734 / 77 1 88
 www.elektroinstallationen.at

BÜROTECHNIK SEIF GMBH
 IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX
 3500 Krems - Landersdorfer Straße 69
 Tel. 0 27 32 / 865 57 - Fax 0 27 32 / 865 57-57
 E-Mail: technik@seif.at - www.seif.at

MEISTERBETRIEB WOLF
 WWW.MEISTERWOLF.AT
 ■ Trockenausbau ■ Fassaden
 ■ Hausbetreuungstätigkeiten
 ■ Entrümpelung ■ Möbelmontage
 3541 Senftenberg 0664 23 23 362

Mein Tischler
Wieland
 A-3541 Senftenberg, Neuer Markt 53 a
 Tel.: 02719/2254-4, Fax: 02719/2254-4
 e-mail: leoni@tischlerei-wieland.at

KAUF IM ORT! SICH VOR

FORZHANDELLINGSTRANSPORTE - UMWERTE
 BAGGERE - RAUPTEN - LAMINIERUNGEN
 BOSCHUNGSMÄHER
FRANZ FISCHER & Co. KG
 TELEFON 02732/2401
 MOBI 0664/5361970
 A-3541 SENFTENBERG
 UNTERHALS 17

PROIDL
 ALTERNATIVE ENERGIE
 Gas Wasser Heizung
 206, Senftenberg, Unterhalb 14
 Tel. 02732/2441 - Fax 02732/2441
 www.proidl.at

AO Immobilien
 Anton Obermayr
 Tel 0664 / 365 69 55
 E-Mail: a.obermayr@ao-immo.at
 3541 Senftenberg, Oberer Markt 1

Fliesen & Mauerwerk
SCHÖN
 KACHELÖFEN
 •• FLIESEN ••
 Hans-Joachim Schönl
 Fliesenleger & Mauermeister
 3500 Dornbach
 Kuchelstr. 16
 Tel. 02732 / 71 078
 Fax 02732 / 71 978-4
 Mobil 0664 / 43 50 19

FRITZ SCHNETZER
 HOLZBAU / DACHSANIERUNG
 STEINBACH 13
 3541 SENFTENBERG
 0664 / 44 71 798
 FRITZ@SCHNETZER-HOLZBAU.AT

ZEINER Kfz
 KFZ Reparatur-Meisterbetrieb
 Der Freund Ihres Autos
 Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken.
 Mechanik, Karosserie, Lack, Abschleppdienst, Kundendienstersatzwagenservice
 3541 Senftenberg, 02719/2253

JOKESCH KG
 Malerei | Fassaden
 3541 Senftenberg
 Tel. 02719 / 8107
 www.maler-jokesch.at

TISCHLEREI HAGMANN
 Tel.: 02719/30103 Mobil: 0676/7272755
 A-3541 Priel 41a
 e-mail: gh@tischlerei-hagmann.at
 http://www.tischlerei-hagmann.at

Josef Auer
 Erdbau - Transporte
 A-3541 Senftenberg, Unterm Hals 10
 Tel. 02719-2061 Mobil 0664-203 13 83

OSMITZ
 Reinhard Osimitz
 Meisterbetrieb
 Zertifizierter Biowärme-Installateur
 3541 Senftenberg
 0664/423 30 70
 www.neuesheizen.at office@neuesheizen.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR IMBACH

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

Bronze: Am 7. Juni stellten sich zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Imbach der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze. Vor den Augen des Prüferteams OBI Ernst Riesenhuber (FF Dürnstein), OV Gernot Riesenhuber (FF Dürnstein), HBI Johann Gretzel (FF Brunn am Wald), HLM Johannes Steiner (FF Dürnstein) mussten die Mitglieder einen theoretischen Teil (Fahrzeugbeladeplan und Gerätekunde, Erste Hilfe, Knotenkunde, Funk, Gefahrenlehre, Schadstofflehre) sowie einen praktischen Teil (Innenangriff mit Atemschutz in einer gegebenen Sollzeit/HLF2) durchführen.

Aufgrund der wochenlangen Vorbereitungen durch Feuerwehrkommandantstellvertreter Ing. Bernd Anglmayer und OLM Andreas Fries konnten die zwei angetretenen Gruppen die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze erfolgreich ablegen. Ein großes Dankeschön gilt es auch den Bewertern für die faire und korrekte Bewertung auszusprechen. Von den Leistungen konnten sich auch Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter BR Engelbert Mistelbauer, Abschnittskommandant BR Claus Klein und Bürgermeister Josef Ott überzeugen. Sie überreichten die Abzeichen an die erfolgreichen FeuerwehrkameradInnen.

Landesleistungsbewerbe der Feuerwehrjugend: Die Feuerwehrjugend der FF Imbach war beim 47. Landestreffen der niederösterreichischen Feuerwehrjugend vom 4. bis 7. Juli in Mank



Zwei Gruppen absolvierten die Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz in Bronze“.

im Bezirk Melk. Konstantin Kaufmann nahm dort erfolgreich am Bewerb zum Landesfeuerwehrjugendbewerbsabzeichen in Bronze teil, Daniel Reiter und Roman Weber – gemeinsam mit Feuerwehrjugendlichen der Feuerwehren Gföhl, Lichtenau, Eisengraben, Seeb, Jaidhof und Großmotten – am Landesfeuerwehrjugendleistungsabzeichen in



Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend.

Bronze. Die Abzeichen und Urkunden wurden von Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter Engelbert Mistelbauer, Abschnittskommandant Josef Schübl und dem Feuerwehrkommandanten der FF Imbach, Manfred Zeininger, überreicht. Ein Dankeschön seitens des Kommandos der FF Imbach geht an Feuerwehrjugendbetreuerin Lisa-Marie Reiter und Lager-Betreuerin Annemarie Zeininger für die Vorbereitungsarbeit und Betreuung während des Jugendlagers sowie jeden einzelnen, der um die Feuerwehrjugend bemüht ist.

Feuerwehrfest 2019: Am Abend des 3. August startete das jährliche Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Imbach. Bei eher „durchwachsenem“ Wetter konnte die Abendstimmung mit kulinarischen Schmankerln, Bier und Wein von heimischen Winzern und den Klängen von „Ramba Zamba“ genossen werden. Am Sonntag wurde das Fest von der Bevölkerung regelrecht „gestürmt“. Mit dabei war auch die Trachtenkapelle Senftenberg mit ihren Marketenderinnen. Wegen des „Ansturms“ kam es leider immer wieder zu längeren Wartezeiten, obwohl sich die KameradInnen der FF Imbach sowie die unzähligen freiwilligen Helfer um die rasche Abwicklung zur Zufriedenheit der Besucher bemühten. Auf diesem Wege bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr Imbach bei den großzügigen Sponsoren, Spendern, den freiwilligen Helfern sowie allen, die das Feuerwehrfest der FF Imbach besucht haben und dazu beigetragen haben, dass es ein wunderschönes Fest wurde.

Das Kommando der FF Imbach

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Am Samstag, dem 5. Oktober 2019, findet zwischen 12:00 und 12:45 Uhr der jährliche bundesweite Zivilschutz-Probearm statt, bei dem gleichzeitig ca. 8.200 Sirenen getestet werden. Die Sirenenprobe sieht folgende Signale vor:

1. **SIRENENPROBE** – 15 Sekunden heueln alle Sirenen „probeweise“.
2. **WARNUNG** – 3 Minuten anhaltender Dauerton, der im Ernstfall vor einer herannahenden Gefahr warnt.
3. **ALARM** – 60 Sekunden dauernder auf- und abschwelliger Heulton. Im Ernstfall wären hier schützende Bereiche oder Räume aufzusuchen.
4. **ENTWARNUNG** – anhaltender Dauerton für eine Minute.

Bei den Alarmsignalen 1. bis 3. erfolgen auch im Ernstfall Zusatzinformationen über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at).

FREIWILLIGE FEUERWEHR PRIEL



Feuerwehrfest: Von 19. bis 21. Juli wurde am Dorfplatz Priel das traditionelle Feuerwehrfest gefeiert. Die Besucher konnten sich bei lauen Sommertemperaturen durch die klassische Festküche, Wein, Bier, Spritzer, Kaffee und Kuchen kosten.

Die Feuerwehr Priel möchte sich auf diesem Wege bei allen Gästen, Helfern und Sponsoren noch einmal herzlich bedanken.

Das Kommando der FF Priel

ONLINE EINKAUFEN MIT REGIONALER WERTSCHÖPFUNG

lagerhaus-zwettl.at



- Große Auswahl für Haus, Bau und Garten
- Bequem von zu Hause aus einkaufen
- Wertschöpfung in der Filiale Gföhl (bei der Wahl als Ihren Standort)
- Lieferung an Ihre Wunschadresse
- Oder Bestellung im Lagerhaus Gföhl abholen



NEUER KAPELLMEISTER



Martin Schwager (geboren 1987) besuchte den musischen Zweig des BRG Wien X, wo er neben der Ausbildung am Saxophon (Alt- und Tenor) auch seine Begeisterung für das Schlagzeug entdeckte. Nach mehrjähriger Ausbildung an Wiener Musikschulen und dem Vorstudium am Konservatorium der Stadt Wien studierte er Instrumentalpädagogik im zentralen Fach Schlaginstrumente an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Dort besuchte er auch Lehrveranstaltungen wie „Dirigieren“, „Leitung von Instrumental- und Vokalensemble“, „Satzlehre“, „Gehörbildung“, „Klavier“ u.v.m. Durch die drei Studienschwerpunkte „Elementare Musikpädagogik“, „Volksmusik und Ethnomusikologie“ sowie „2. Instrument Schlagzeug Populärmusik“ erlangte er auch diese Lehrbefähigungen.

Von 2010 bis 2015 war er Musikschullehrer an der Musikschule der Stadtgemeinde Baden. Dort unterrichtete er neben dem klassischen Schlagwerk auch Schlagzeug der Jazz- und Populärmusik sowie Schlagwerkensemble. Konzertreisen führten ihn in den fernen Osten nach China und Japan. Er musizierte auch mehrmals in Symphonieorchestern in Österreich. Erfahrung in der Marschmusik sammelte er neben seiner Substitutionstätigkeit bei Musikkapellen durch seine Teilnahme am Royal Edinburgh Military Tattoo (Schottland) mit der Crossed Swords Pipe Band sowie der Teilnahme an den Drum Corps International World Championships (USA) mit dem Pioneer Drum & Bugle Corps & Color Guard Milwaukee, WI.

TRACHTENKAPELLE SENFTENBERG



Das Parkfest der Gemeinde Senftenberg wurde auch heuer wieder durch den Weinstand der Trachtenkapelle Senftenberg bereichert. Wie schon vergangenes Jahr schenkte die Kapelle

Weine und Frizzante der örtlichen Winzer aus. Auf diesem Wege bedanken sich die Musiker und Funktionäre nochmals bei den zahlreichen Besuchern des Standes.

TERMINVORSCHAU

So 29.09. Erntedank in Rehberg
Sa 16.11. Konzert der
Trachtenkapelle

In gewohnter Weise unterhielt die Trachtenkapelle nach der Feldmesse mit einem Frühschoppen das in großer Zahl erschienene Publikum. Ein herzliches Danke gilt den Winzern, die das Aufspielen mit Weinspenden unterstützten.

porsch

Staatlich befugter und beideter Ziviltechniker
Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung

raumplaner

Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH

A-3950 Gmünd

Stadtplatz 14/1

Fon 02852 - 539 25

www.raumplaner.co.at

Örtliche Raumordnungsprogramme

Flächenwidmungspläne

Bebauungspläne

Geografische Informationssysteme (GIS)

Raumverträglichkeitsprüfung

Strategische Umweltprüfung (SUP)

MÄNNERCHOR LIEDERTAFEL SENFTENBERG

Vereinsausflug: Beim diesjährigen Vereinsausflug von 8. bis 10. Juni war der Chor auf den Spuren von Erzherzog Johann unterwegs. Das begann mit einer Besichtigung des Schlossmuseums Stainz und endete bei der Heimfahrt mit einer Führung im Brandhof bei Mariazell. Dort führte uns die „Gräfin von Meran“ durch das von Erzherzog Johann zu einem Schloss erweiterte Gut und erzählte dabei einige Anekdoten aus der Familiengeschichte. Die Zeit dazwischen verbrachte man abends beim Schilcher-Heurigen Lazarus und untertags mit einer Stadtführung in Graz, der Besichtigung des Schlosses Eggenberg und der Basilika Maria Trost.

Singen auf der Burg: Bereits zum achten Mal fand am Sonntag, dem 16. Juni, das „Singen auf der Burg“ auf der dafür bestens adaptierten Burgruine Senftenberg statt. Heuer sorgten der „Kirchenchor Rossatz“ und der „Singkreis Lengfeld“ für einen musikalisch-unterhaltsamen Nachmittag. Viele Zuhörer genossen bei herrlicher Aussicht über das Kremstal die gesanglichen Darbietungen. Bei einem guten Glas Wein und Gitarrenklängen



Der Auftritt beim Parkfest 2019 war eine der vielen Aktivitäten der letzten Wochen.

gab es noch einige Zugaben nach dem offiziellen Ende. Ein tolles Erlebnis für alle Sängerinnen und Sänger sowie das Publikum.

Feldmessen: Praktisch in der Sommerpause wurde der Chor von den Stratzinger Senioren gebeten, am 4. August eine Feldmesse zugunsten der Generalsanierung der Stratzinger Pfarrkirche zu singen. Gerne stellten sich die Sänger in den Dienst der guten Sache und unterstützten damit die gelungene Veranstaltung bei herrlichem Sonnenschein

im Pfarrgarten des Nachbar-Ortes. Traditionell gestaltete der Männerchor Liedertafel Senftenberg auch die Feldmesse beim Senftenberger Parkfest am Sonntag 25. August. Der Chor unterstützt gerne dieses schöne dörfliche Fest und drückt damit seine Verbundenheit mit den anderen aktiven Vereinen und Unternehmen aus.

Viele Fotos, Hörproben und Links zu Youtube-Videos findet man auf der Homepage www.mgv-senftenberg.at.

Obmann Michael Rea

KULTURDENKMALVEREIN IMBACH

Mit einem bunten Strauß an Kulturveranstaltungen setzt der Kulturdenkmalverein Imbach seine Arbeit fort. Anfang Juni freute sich der KDV Imbach Walpurga Oppeker für einen Vortrag zum Passionshof in Imbach und anderen Heiliggrabkapellen in Niederösterreich gewinnen zu können. Zahlreiche Teilnehmer besuchten am 8. Juni den interessanten Vortrag im Pfarrhof und erfuhren Details zur Heiliggrabkapelle, die das Bauwerk in einem neuen Blick erblicken lassen.

Für Freunde musikalischer Veranstaltungen ist am 28. September, 19:00 Uhr, in der Klosterkirche Imbach ein Chorkonzert des „gesangSverein theiß“ unter der Leitung von Michael Koller organisiert. Unter dem Motto „Stimmen hören“ werden in mystischer Atmosphäre rund 40 Stimmen in einzelnen Gruppen Werke von der Gregorianik bis zur Romantik von Arvo Pärt bis



Am 28. September tritt der „gesangSverein theiß“ unter der Leitung von Michael Koller in der Klosterkirche Imbach auf.

Ola Gjelo nebst passender Orgelmusik erklingen lassen. Lichtkünstler Max Gruber, der schon viele wichtige Inszenierungen im Fernsehen betreut hat, wird die Klänge der Chöre in Licht umwandeln. Die Gäste dürfen sich auf ein außergewöhnliches musikalisches und optisches Erlebnis freuen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Am 13. Oktober 2019 findet die zweite Kulturfahrt des KDV Imbach in diesem Jahr statt.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen, Fotos, Berichte und Wissenswertes zum Verein findet man auf der Webseite des KDV Imbach unter www.kdv.imbach.at

VEREIN ZUR ERHALTUNG DER BURGRUINE

Rosensträucher im Burghof – lange geplant und endlich realisiert: Nachdem im oberen Burghof der Rasen erneuert wurde und die Veranstaltungen gut überstanden hatte, wurden einige Rosensträucher gepflanzt und mit Rankhilfen aus Metall behübscht. Groß war die Freude, dass diese neu eingesetzten Rosen auch die heißen Sommerwochen gut überstanden haben und mit ihrer Blüte nicht nur die Vereinsmitglieder begeisterten, sondern auch die vielen Besucher. Viele Stunden gießen waren dafür notwendig, aber die Mühen haben sich gelohnt. Herzlichen Dank allen Helfern.

Vollmondnacht mit Vinyl: Der Erfolg einer Idee – so könnte man die jüngste Veranstaltung auf der Burgruine bezeichnen. Bei einer Vereinsvorstandssitzung wurde die Idee geboren, mit alten Schallplatten einen beschwingten Tanzabend zu gestalten. Mitte August, bei traumhaftem Sommerwetter, stiegen über 200 Besucher mit ihren Lieblingsplatten den Burgberg hinauf. DJ Charly hatte seine Plattenspieler mitgebracht und freute sich über die vielen Singles und LP's. Für diese „Discoparty“ wurde extra unter der überdachten Veranda eine Tanzfläche errichtet – und diese wurde reichlich frequentiert. Ob Alt



oder Jung – jeder hatte Spaß und genoss seine Lieblingsmusik von früherer Zeit. Die Vereinsmitglieder bewirteten die vielen Gäste mit kühlen Getränken und kleinen Speisen. So mancher Besucher musste leider auch etwas warten, denn so einen gewaltigen Ansturm hatte man nicht erwartet. Auf vielfachen Wunsch wird es eine Wiederholung der Vollmondnacht mit Vinyl geben.

Zubau Lagerschuppen: Im Herbst, in dem auch die Buchungen etwas weniger sind, wurden die Holzarbeiten für

die Erweiterung des Lagerschuppens wieder gestartet. Nachdem die ersten Steher aufgestellt waren und die Dachkonstruktion Form annahm, sah man auch die Größe dieses Zubaus. Die Lagerflächen haben sich verdoppelt und so hat der Verein endlich Platz für das Zelt, den Holzkohlegriller und die neu angeschafften Tische und Bänke.

Fußweg von der Kirche zur Burgruine: Der zweite Teil wurde mit einem Baggerfahrer und einigen fleißigen Helfern in Angriff genommen. Die groben Ar-



beiten sind jetzt erledigt, nun müssen noch einige Stunden in die Feinarbeiten und in Mäharbeiten und Sträucherschnitt investiert werden. Geplant ist ein Arbeitseinsatz im Herbst, über die Mithilfe von vielen Freiwilligen würde man sich sehr freuen.

Oktoberfest-auf der neuen „Wiesn“ im Burghof: Wie schon im vergangenen Jahr wird auch heuer ein zünftiges Oktoberfest auf der Burgruine organisiert. Für die Besucher gibt es am Samstag, 19. Oktober, ab 17 Uhr, original Münchner Oktoberfestbier vom Fass, Weißwürste mit Bayrischem Senf, Brezen und natürlich ausgezeichnete Kremstaler Weine. Musikalisch werden wieder Sepp Braun und einige Akkordeonspieler den Abend bestreiten. Ein großes Zelt wird wieder aufgestellt werden, um wettersicher zu sein. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Bericht in der NÖN: Besonders stolz ist man im Verein über den zweiseitigen Bericht in der regionalen NÖN Mitte August. Unter der Schlagzeile „Burgruine ist Schmuckstück“ wurden die Ruine vorgestellt und die vielen Errungenschaften der letzten Jahre aufgezählt.

Schön, dass diese Arbeit gesehen und anerkannt wird. Seitens des Vereins dankt man allen freiwilligen Helfern, den Mitgliedern und Gönnern, ohne deren Unterstützung man nicht so viele Projekte in den letzten Jahren hätte „stemmen können“.

Die Burgruine kann man auch mieten: Wer ein Fest auf der Burgruine feiern möchte, meldet sich am besten zur Terminvereinbarung direkt bei Obmann Walter Dolezal (0660/544 99 56).
*Walter Dolezal
und der gesamte Vorstand*

OPEN AIR KINO IM PFARRGARTEN

Das Bildungswerk der Pfarre Senftenberg ließ sich heuer etwas Besonderes einfallen: Am 31. August organisierte das Team eine Open-Air-Vorstellung des Films „Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“. Mehr als 50 Besucherinnen und Besucher waren bei dem gemütlichen Abend in der Laube des Pfarrhofs dabei. Viele davon waren tief beeindruckt von Papst Franziskus, der im Film von Wim Wenders gezeigt wurde: ein Mann, der das Miteinander wirklich lebt. Das Team des Bildungswerks freut sich, dass der Auftakt so gut gelungen ist und plant eine Fortsetzung. Open-Air-Kino in Senftenberg soll es ab jetzt jeden Sommer geben.

KÖNIGSALMER DORFVEREIN

Wie jedes Jahr hofften die Königsalmer auf schönes Wetter für ihr Herbstfest, das heuer am 1. September im Gemeinschaftshaus Meislingeramt stattfand. Der Vormittag begann sehr vielversprechend. Es war schön und heiß und viele „Almer“ trafen schon zum Frühschoppen ein. Doch zu Mittag zog ein schweres Gewitter über die Königsalm.

Aber die „Almer“ sind „wasserdicht“, denn aus den Erfahrungen der letzten Jahre ist man feuchtes Wetter schon gewohnt. Und so wurde dieses Gewitter genauso ausgesessen wie das schlechte Wetter der vergangenen Jahre. Den Gästen wurde bei guter Unterhaltung, leckerem Essen – wie Kistensau, Bratwurst und Käsekrainer – und einer reichlichen Auswahl an Getränken sowie guter Musik auch nicht langweilig. Danach warteten schon die süßen Köstlichkeiten samt Kaffee im Vereinshaus auf die Besucher.

Der Vorstand möchte sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie UnterstützerInnen, ohne deren Einsatz und Hilfe so eine Veranstaltung nicht möglich wäre, für dieses sehr gut gelungene Fest herzlich bedanken. Das nächste gemütliche Beisammensein wird es in der Adventzeit wieder mit einer Glühweinausschank im Vereinshaus geben.



Der Königsalmer Dorfverein trat beim Herbstfest erstmals in einheitlicher Tracht auf. Im Festzelt trugen alle Helfer Lederhose und das neue Vereins-T-Shirt. Die Damen und Mädchen im Vereinshaus präsentierten sich im Dirndl.



RED DEVILS LINEDANCERS

Parkfest 2019: Der Wettergott war dem Parkfest auch heuer wieder gewogen und optimale Wetterbedingungen lockten viele Gäste in den Park. Beim Auftritt der „Red Devils Linedancers“ am Freitag konnte die Tanzgruppe wieder ein bisschen Countryfeeling nach Senftenberg bringen und das Publikum begeistern.

Der Red-Devils-Stand beim Fest wurde heuer komplett neu gestaltet und auch die Terrasse zur Krems mit einem Springbrunnen kam sehr gut an bei den Gästen. Es gab nicht nur selbstgemachte Mehlspeisen und Kaffee, sondern auch die Steckerlfische waren ein Renner. Außerdem fand das erweiterte Getränkeangebot großen Anklang bei den Gästen. Erstmals gab es auch Weincocktails mit selbstgemachten Fruchtsäften. Alles in allem war es auch für die Linedancers wieder ein gelungenes Fest und das spezielle Ambiente lockte wieder viele Besucher an.

Save the date! Country-Night in der Veranstaltungshalle: Am 2. November findet wieder eine Country-Night in der Veranstaltungshalle der Volksschule



„Countryfeeling“ brachten die Linedancers wieder auf das Parkfest.

Senftenberg statt. Gäste sind herzlich eingeladen auch selbst einige Tänzchen zur Countrymusik zu wagen. Genügend Tanzfläche – auch für Paartänzer – ist vorhanden. Für Speis und Trank ist ebenfalls bestens gesorgt. Paul Schnetzer und sein Team werden die Besucher wieder kulinarisch mit Countryspezialitäten verwöhnen. Die Red Devils

Linedancers freuen sich auf zahlreichen Besuch – der Erlös aus dem „Schnapslerstand“ wird wieder gespendet.

Platzreservierungen erbeten unter: info@red-devils-linedancers.at oder bei Obmann Rudi Hauer unter 0677/611 78 006.

Der Vorstand

SENIORENBUND SENFTENBERG

Bereits zum dritten Mal nahm heuer wieder eine große Gruppe Senftenberger Seniorinnen und Senioren am Sommerfest des Seniorenbundes Krems im Gasthaus Lechner in Egelsee teil. Obwohl die meisten mit dem Auto anreisen, wagten doch einige Unentwegte trotz der Hitze am Nachmittag den Fußmarsch unter der kundigen Führung von Herrn Herbert Seif. Ein paar Mitglieder ließen es sich nicht nehmen sogar den Nachhauseweg zu Fuß zurückzulegen.

Die Senftenberger erwartete ein lustiger Nachmittag mit Musik, Vorträgen und einer Tombola, wobei auch die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz kamen. Alle Teilnehmer zeigten sich sehr zufrieden über dieses gelungene Fest und der Seniorenbund wird diese Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder ins Programm aufnehmen.



Die Senftenberger Seniorinnen und Senioren feierten und „chillten“ beim Sommerfest des Seniorenbundes Krems

MOTORSPORTCLUB IMBACH



Motocross unter Flutlicht: Das ultimative Night Race, einzigartig in ganz Europa, wird heuer am 12. Oktober wieder in Imbach am Pfeningberg mit vielen Spitzenfahrern aus ganz Österreich veranstaltet. Die ersten Vorläufe beginnen bereits ab 15 Uhr, später folgen die Hoffnungsläufe. Die Halbfinalrennen starten bereits unter Flutlicht. Die Finalrennen werden ab ca. 22 Uhr stattfinden,

dort wo die Night Race Strecke komplett ausgeleuchtet sein wird und die Fahrer in einem großen Sprint-Rennen um jede Position kämpfen. Die Besucher dürfen sich auf echte Motocross-Stars, wie Weltmeister Rene Hofer, die Staatsmeisterschafts-Top-Fahrer Markus und Paul Rammel, oder Jugend-ÖM-Crosser Kevin Schneeweis freuen, die alle für den MSC Imbach starten.



Lehrlingsausbildung bei Kinastberger - unsere Investition in die Zukunft

Seit der Gründung 2014 legen wir großen Wert auf das Thema Lehrlingsausbildung. Bereits nach ein paar Monaten haben wir den ersten Zimmererlehrling aufgenommen, der nun auch nach abgeleistetem Bundesheer wieder retour im Heimatbetrieb als Facharbeiter ist.

Mittlerweile bildet unser Unternehmen bereits sechs Lehrlinge in unterschiedlichen Sparten aus: Zimmereitechnik, Zimmerer, Dachdecker, Spengler und Bürokauffrau. Die Ausbildung erfolgt meist in Form von Doppellehnen und einige Lehrlinge haben sich auch für eine Lehre mit Matura entschieden. Was aber alle trotz unterschiedlicher Kombinationen und Interessen gemeinsam haben: Sie lernen gerne, bringen sich ein und sind ehrgeizig. Für uns ist es wichtig, nur ausgebildetes Fachpersonal zu beschäftigen, da die Qualität der Leistung und somit die Kundenzufriedenheit an erster Stelle stehen. Alle unsere Lehrlinge nehmen auch laufend an firmeninternen und -externen Fortbildungen teil.

Aktuell sind wir besonders stolz auf Alexander, der im Rahmen von „Let's walz“ in Schottland ein Praktikum macht und dort fachliche sowie sprachliche Erfahrung sammeln kann. Nur ausgewählte Lehrlinge mit besonderen schulischen Leistungen haben diese Möglichkeit. Weiters hat Raphael, unser Spenglerlehrling, mit einem ausgezeichneten Erfolg die zweite Berufsschulklasse abgeschlossen. Nächstes Jahr werden wir wieder Lehrlinge in allen Berufssparten aufnehmen. Bewerbungen werden ab sofort gerne entgegengenommen.



Dominik
Zimmerer



Verena
Bürokauffrau



Raphael
Spengler/Dachdecker



Manuel
Zimmerer/Dachdecker



Manuel
Zimmerer/Dachdecker



Alexander
Zimmereitechnik



SCHÜTZENGESELLSCHAFT



Die Teilnehmer, unter ihnen auch einige Profis, erhalten die letzten Einweisungen zum Ablauf auf den einzelnen Stationen.



Von den Teilnehmern am Wettbewerb müssen die Ziele nicht nur so präzise, sondern auch so rasch wie möglich getroffen werden.



Die Veranstalter haben sich einige Überraschungen für die Schützen einfallen lassen. Auch für die Profis war es daher nicht so einfach.



Neben den Pokalen für die Sieger wurden auch sehr schöne Preise für alle bei der anschließenden allgemeinen Tombola ausgelost.

Sommerbewerbe: Ende Juli und Anfang August ist die „Bewerbssaison“ für die Schützen. Zuerst durften die Pistolenschützen beim Praktischen Pistolenschießen am 20. Juli bei deutlich über 30 Grad Celsius ihr Können und auch ihre körperliche Fitness und Reaktionsfähigkeit unter Beweis stellen. Gespannt verfolgten die Teilnehmer, unter denen sich auch einige Profis befanden, die letzten Einweisungen der Bewerbsleitung zum Ablauf auf den einzelnen Stationen, bevor es los ging.

Beim jagdlichen Bewerb „Laufender Keiler“ am 3. August herrschte leider ein echtes „Sauwetter“. Trotzdem kamen viele Weidmänner und stellten sich der Herausforderung. Beim praktischen Flintenschießen am 10. August kamen die Teilnehmer dann wieder tüchtig ins Schwitzen. Die Veranstalter durften trotz Urlaubs-Hochsaison nicht nur sehr viele Teilnehmer begrüßen, sondern hatten auch Top-Profis als Gäste, die bereits bei Europa- und Weltmeisterschaften dabei waren. Natürlich haben die Senftenber-

ger Schützen sich angestrengt, auch diese ins Schwitzen zu bringen – gewonnen haben die Profis dann aber trotzdem.

Besonders gefreut haben sich die Verantwortlichen des Schützenvereins über die vielen ausschließlich positiven bis begeisterten Rückmeldungen der Wettbewerbsteilnehmer. Diese seien ein zusätzlicher Ansporn, so weiterzumachen und sogar noch besser zu werden, zumal auch das Ambiente in Senftenberg einmalig ist.



Siegesfeier: Beim „Praktischen Flintenschießen“ siegten – wenig überraschend – die angereisten Profis.



Am 15. August fand das Sommerfest der Schützengesellschaft statt. Das Wetter war den Schützen hold, der Grillmeister war bereit – und somit stand einem fröhlichen Fest nichts mehr im Wege. Die zahlreich erschienenen Gäste, die sonst als helfende gute Geister den Schießbetrieb mit ihrem Einsatz aufrechterhalten, konnten es sich gut gehen lassen.

15 JAHRE: FIRST LAUSITZ CHAPTER SENFTENBERG

Rund 20 Biker aus dem befreundeten Senftenberg/Niederlausitz und Berlin waren von 28. bis 31. Juli zu Besuch in ihrer Partnergemeinde in Niederösterreich. Der erfreuliche Anlass war das 15-jährige Bestandsjubiläum der Harley-Davidson-Gruppe aus Brandenburg. „Präsident“ Frank Vogel und seine Gattin Romi Vogel – Eigentümerin der einigen Senftenbergern (NÖ) gut bekannten „Pension Mandy“ in Senftenberg (D) – kommen schon seit der Wende regelmäßig nach Senftenberg (NÖ) zu Besuch. Mittlerweile haben sich daraus echte Freundschaften entwickelt.

So waren vor fünf Jahren einige Senftenberger (NÖ) Biker bei der damaligen 10-Jahresfeier im Spreewald und betreuten dort den „Ösi-Weinstand“. Die damaligen Helfer Bernadette und Michael Auer, Doris und Mario Eder sowie Agnes und Christoph Zottl kamen auch jetzt zu den gemeinsamen Abenden. Diese verbrachte man beim „Laden am Fluss“, auf der Burgruine Senftenberg oder beim Heurigen in der Rehberger



In Senftenberg (NÖ) sorgte das extralange Transparent am Zaun der Familie Eva und Dr. Ludwig Proidl für Gesprächsstoff. So konnte auch die Senftenberger (NÖ) Bevölkerung Kenntnis vom Besuch der „Biker aus Senftenberg“ (D) erlangen.

Kellergasse. Besucht wurde auch die Brauerei Brauschneider in Schiltern. Über das Kamptal fuhr man von dort in die Wachau. Es folgte eine Fahrenfahrt ans südliche Donauufer und die Besichtigung des Stifts Göttweig.

Schön, dass es einige Senftenberger gibt, die diesen Besuch mit ihrem Engagement tatkräftig unterstützten:

Pension Leopold Janu, „Laden am Fluss“ mit Andrea und Adi Fuchs, der „Verein zur Erhaltung der Burgruine Senftenberg“ mit Walter Dolezal und Mario Eder und Zimmervermieter und „Old-Biker“ Maria und Rudi Seidl, die für Kaffee- und Kuchen-Bewirtung sorgten.

*Michael Rea
Member of First Lausitz Chapter
in Senftenberg/Niederlausitz*

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

NISSAN



**DIE TECH-CHAMPIONS-DAYS 02.-30.09.2019:
TOLLE TECHNOLOGIE TRIFFT TOLLE ANGEBOTE!**



**2 JAHRE
GARANTIE
ZUSÄTZLICH²**

NISSAN X-TRAIL N-WAY mit € 7.000,- Preisvorteil¹

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 6,3 bis 3,8; CO₂-Emissionen: gesamt von 159,0 bis 100,0 g/km.

¹Preisvorteil bei Finanzierung und Versicherung. Setzt sich zusammen aus Ausstattungsvorteil gegenüber NISSAN X-TRAIL AGENTA und NISSAN Bonus inkl. Händlerbeteiligung sowie Finanzierungs- und Versicherungsbonus, welche nur bei Finanzierung einer Sorglos-Box über NISSAN Finance (RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich) gültig sind, mit folgenden Konditionen: Finanzierungsbonus I.H.v. € 1.500,- (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis), Versicherungsbonus I.H.v. € 500,- (gültig bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus (w/ Stadische) mit Mindestlaufzeit 36 Monate; es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung). Angebot gültig für Konsumenten bei Kaufvertrag bis 30.09.2019. ²5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km auf NISSAN MICRA, QASHQAI und X-TRAIL (3 Jahre Herstellergarantie und 2 Jahre kostenfreie Anschlussgarantie). Nur für Konsumenten.

Ruiner
von Auto bis Zufriedenheit

RUINER GmbH
Wiener Straße 51
3550 Langenlois
T:02734 24 49 www.ruiner.at

VERANSTALTUNGSKALENDER OKTOBER BIS DEZEMBER

OKTOBER

Donnerstag, 3. Oktober:
Spielnachmittag des Seniorenbundes
Senftenberg im Gasthaus Braun

Dienstag, 8. Oktober:
Fahrt des Seniorenbundes Senftenberg ins
„Cinema Paradiso“ nach St. Pölten, Abfahrt
13 Uhr Wasserwerk Senftenberg

Samstag, 12. Oktober:
Musikantenstammtisch beim Schlapf'n Wirt

Samstag, 12. Oktober:
Night Race am MotoCross Gelände Imbach

Samstag, 19. Oktober:
Wachauer Sammlertreffen in der Veranstal-
tungshalle Senftenberg

Samstag, 19. Oktober:
Gemütlicher Nachmittag des Pensionisten-
verbandes Rehberg-Imbach in der Bauern-
markthalle Imbach

Samstag, 19. und Sonntag, 20. Oktober:
Offenes Atelier im Laden Fluss,
Andrea und Adolf Fuchs, Im Winkel 5

Samstag, 19. Oktober:
Oktoberfest auf der Burgruine Senftenberg

Samstag, 26. Oktober:
Gemeindefeier aus Anlass des Nationalfeier-
tages der Marktgemeinde Senftenberg in der
Veranstaltungshalle Senftenberg, 17 Uhr

Donnerstag, 31. Oktober:
Sautanz beim Schlapf'n Wirt

NOVEMBER

Samstag, 2. November:
Country Night der Red Devils-Linedancers in
der Veranstaltungshalle

Sonntag, 3. November:
Ganslessen des Seniorenbundes Senften-
berg im Gasthaus Braun

Donnerstag, 7. November:
Spielnachmittag des Seniorenbundes
Senftenberg im Gasthaus Braun

Samstag, 09. November:
Blutspendeaktion des Österreichischen
Roten Kreuzes in der Veranstaltungshalle
Senftenberg

Samstag, 9. November:
Musikantenstammtisch beim Schlapf'n Wirt

Samstag, 16. November:
Gemütlicher Nachmittag des Pensionisten-
verbandes Rehberg-Imbach in der Bauern-
markthalle Imbach

Samstag, 16. November:
Konzert der Trachtenkapelle Senftenberg im
Turnsaal der VS Senftenberg

Samstag, 23. und Sonntag, 24. November:
Weihnachten im Laden am Fluss,
Andrea und Adolf Fuchs, Im Winkel 5

Donnerstag, 28. November:
Sautanz beim Schlapf'n Wirt

DEZEMBER

Donnerstag, 5. Dezember:
Spielnachmittag des Seniorenbundes
Senftenberg im Gasthaus Braun

Samstag, 7. bis Sonntag, 8. Dezember:
Adventmarkt auf der Amtl Ranch in
Senftenbergeramt 11

Samstag, 14. Dezember:
Weihnachtsfeier des Pensionisten-
verbandes Rehberg-Imbach in der
Bauernmarkthalle Imbach

Samstag, 14. Dezember:
Musikantenstammtisch beim Schlapf'n Wirt

Sonntag, 22. Dezember:
Wintersonnenwende beim Schlapf'n Wirt

Dienstag, 24. Dezember:
Friedenslicht im Feuerwehrhaus
Senftenberg und im Feuerwehrhaus
Imbach

Freitag, 27. Dezember:
Vorsilvesterfeier des Seniorenbundes
Senftenberg im Gasthof Hintenberger mit
Überraschungsprogramm

Samstag, 28. Dezember:
Jahresausklungsremmidemmi beim
Schlapf'n Wirt



Geselliges Tanzen

FÜR JEDES ALTER, KEIN PARTNER ERFORDERLICH

**Volkstänze, Mittelalterliche Tänze, Kreistänze,
Reihentänze, Tänze aus aller Welt, Tanzspiele u.v.m.**

Kursleiterin: Annette Wäder (Telefon 0664/971 22 12)

Wo: Volksschule Senftenberg

Wann: Tanzstunde fortlaufend, jeden Montag um 17.15 Uhr

Einstieg jederzeit möglich!

Auskünfte: Erika Steurer (Tel. 0699/19 43 21 01) – Wir freuen uns auf Ihr Kommen! – Arbeitskreis Gesunde Gemeinde